

Das Licht

Von Shirookami

Das Licht

Das Licht

Keiner ist da und hilft dir,
Niemand holt dich raus aus dieser finsternen Welt,
Nichts, was dich hier noch hält,
Du willst nur fort von hier,
Willst zurück zu ihr!
Zurück in deine heile Märchenwelt,
Aus der du herausgerissen wurdest.
Doch du kannst das Einhorn nicht mehr erreichen,
Kannst mit deinen gebrochenen Flügeln nicht mehr fliegen,
Sondern musst dich im Hier und Jetzt verbiegen,
Für Menschen,
Die du nicht einmal kennst und
Die du doch deine Freunde nennst!
Hätten sie dich dort gelassen,
Müsstest du nie wieder hassen,
Du würdest nie wieder leiden müssen,
Niemand könnte dich verletzen oder
Deiner Liebe ein Ende setzen!

Siehst du das Licht?
Erkennst du es denn nicht?
Hier fühlst du den Hass nicht mehr,
Bist innerlich nicht so leer,
Bleib für immer hier,
Hier bei
DIR!

Keiner ist da und versucht dich zu verstehen,
Niemand kann deine Ängste sehen,
Alle sind sie nur mit sich selbst beschäftigt,
Sie glauben, du wolltest dieses Leben,
Doch gefragt haben sie dich nie,
Darum haben sie dich zurückgeholt,
Aber deine Seele war schon längst vom Feuer verkohlt,

Die Flammen haben deinen Glauben vernichtet,
Nur in deiner Phantasie hat nie jemand darüber gerichtet!
Denn nur in deinen Gedanken bist du frei,
Und kannst machen, was du willst,
Deine Tagträumen sind das, was dich am Leben hält,
Wenn dein Körper an der harten Realität zerschellt,
Du willst das Licht noch einmal sehen,
Den Frieden wieder spüren,
Deine Seele zurück zu diesem Ort führen,
Doch man hält dich für schwer krank und
Gibt dir Pillen und Tabletten zum Dank!

Siehst du das Licht?
Erkennst du es denn nicht?
Hier fühlst du den Hass nicht mehr,
Bist innerlich nicht so leer,
Bleib für immer hier,
Hier bei
DIR!

Keiner ist da und hört deine nächtlichen Schreie,
Niemand sieht,
Das du dieses Leben nicht mehr willst!
Du jagst dem Einhorn hinterher,
Willst zurück zu dem goldenen Meer,
Doch sie lassen dies nicht zu,
Denn sie können nicht so denken wie du,
Sie fühlen nicht dieselbe innere Leere,
Schon einmal hast du es versucht,
Doch die weißen Teufel haben dich zurückgeholt,
Sie wollten dich nicht gehen lassen,
Und dafür wirst du sie auf ewig hassen,
Zeit ist für dich einerlei,
Sie fließt unbeachtet an dir vorbei,
Niemand kann es dir ausreden,
Irgendwann wirst du es schaffen,
Denn sie können dich nicht immer aufhalten und
Irgendwann wird sich dein Lebenszeiger nie mehr Weiter bewegen!

Siehst du das Licht?
Erkennst du es denn nicht?
Hier fühlst du den Hass nicht mehr,
Bist innerlich nicht so leer,
Bleib für immer hier,
Hier bei
DIR!